



# Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag, den 8. April 1917

nachmittags 2 Uhr (Zum 165. Male):

**SCHNEIDER WIBBEL**

abends 5 1/2 Uhr:

## FAUST

Der Tragödie erster Teil von Goethe

Leiter der Aufführung: Gustav Lindemann. Künstlerischer Beirat: Knut Ström. Musikalische Leitung: Hans Ebert. Kostümentwürfe: Bertrud Kihm

PERSONEN:

<b>Prolog im Himmel.</b>			
Raphael . . . . .	Willy Buschhoff	Ein Bürgermädchen . . . . .	Ruth von der Ohe
Gabriel . . . . .	Heinz Saar	Ein alter Bauer . . . . .	Oscar Fuchs
Michael . . . . .	Marie Andor	Ein Bauer . . . . .	Walter Kosel
Die Stimme des Herrn . . . . .	Peter Esser	Frosch . . . . .	Eugen Dumont
Mephistopheles . . . . .	Emil Lind	Brander } Studenten . . . . .	Walter Kosel
<b>Der Tragödie erster Teil.</b>		Siebel . . . . .	August Weber
Faust . . . . .	Otto Stoeckel	Altmeyer . . . . .	Fritz Reiff
Mephistopheles . . . . .	Emil Lind	Hexe . . . . .	Elsa Dalands
Die Stimme des Erdgeistes . . . . .	August Weber	Meerkater . . . . .	Helene Robert
Wagner, Faust's Famulus . . . . .	Eugen Keller	Meerkatze . . . . .	Ria Hertz-Lücker
Schüler . . . . .	Heinz Saar	Margarethe . . . . .	Frida Hummel
1. Handwerksbursch . . . . .	Heinz Wacker	Valentin, Soldat, ihr Bruder . . . . .	Willy Buschhoff
2. . . . .	Otto Kustermann	Frau Marthe Schwerdtlein, ihre Nachbarin . . . . .	Lotte Crusius
1. Schüler . . . . .	Willy Buschhoff	Böser Geist . . . . .	Louise Dumont
2. . . . .	Fritz Reiff	Sprecher im Volk . . . . .	Otto Kustermann
1. Dienstmädchen . . . . .	Marie Andor	Irrlicht . . . . .	Thea Grodtezinsky
2. . . . .	Thea Grodtezinsky	Trödelhexe . . . . .	Helene Robert
3. . . . .	Elly Oberbrinkmann	Die Schöne . . . . .	Olivia Veit
1. Bürger . . . . .	Eugen Dumont	Die Alte . . . . .	Hildegard Osterloh
2. . . . .	Theod. Kigler	Der General . . . . .	Eugen Dumont
3. . . . .	Carl Ernst	Der Minister . . . . .	Fritz Reiff
Bettler . . . . .	Heinz Klapper	Parvenu . . . . .	Oscar Fuchs
Lieschen . . . . .	Thea Grodtezinsky	Proktophantasmist . . . . .	Carl Ernst

Musik: Osterchöre und „Dies irae“: Alte Kirchenweisen, „Flohlied“ von Beethoven, „König von Thule“ von Schubert, Osterspaziergang und Walpurgisnacht von Hans Ebert.

Pausen nach dem 7. Bild (Hexenküche) und 18. Bild (Dom)

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Prosceniumloge M. 6.60, Mittelloge M. 6.60, Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett M. 6.60, 2. Parkett M. 5.—, 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe M. 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.50, 6. bis 9. Reihe M. 1.25, 10. und 11. Reihe M. 0.95, Stehplatz M. 0.70

Kassenöffnung 4 1/2 Uhr Einlaß 5 Uhr Beginn 5 1/2 Uhr Ende 10 1/4 Uhr

Montag, den 9. April 1917  
vormittags 11 1/2 Uhr:

### Morgenfeier, „Auferstehung“ gehalten von Herbert Eulenberg:

nachmittags 2 1/2 Uhr: Die Hochzeitsreise — Die Dienstboten | abends 7 1/2 Uhr: Die verlorene Tochter

Dienstag, den 10. April 1917, abends 6 Uhr (Serie I): **Peer Gynt** von Henrik Ibsen

### Mittwoch, den 11. April 1917, abends 7 1/2 Uhr: Zu kleinen Preisen **Emilia Galotti**

Freitag, den 13. April 1917, abends 7 1/2 Uhr:  
Nationaltag der deutschen Bühnen für die sechste Kriegsanleihe  
**Gesellschafts-Abend**  
Zum Schlusse: (Zum ersten Male) **BRAUTSCHAU** von Ludwig Thoma



Sonntag, den 8. April 1917

nachmittags 2 Uhr (Zum 165. Male):

**SCHNEIDER WIBBEL**

Leiter der Aufführung: Gustav Lindemann. Künstler: ...

Regie: Hans Eberl. Kostümentwürfe: Gertrud Klumpp

**Prolog im Himmel.**

Raphael . . . . .  
Gabriel . . . . .  
Michael . . . . .  
Die Stimme des Herrn . . . . .  
Mephistopheles . . . . .

**Der Tragödie erster Teil**

Faust . . . . .  
Mephistopheles . . . . .  
Die Stimme des Erdgeistes . . . . .  
Wagner, Faust's Famulus . . . . .  
Schüler . . . . .  
1. Handwerksbursch . . . . .  
2. . . . .  
1. Schüler . . . . .  
2. . . . .  
1. Dienstmädchen . . . . .  
2. . . . .  
3. . . . .  
1. Bürger . . . . .  
2. . . . .  
3. . . . .  
Bettler . . . . .  
Lieschen . . . . .

Musik: Osterchöre und „Dies irae“: Alte Kirchenmusik



Mädchen . . . . .  
er . . . . .  
Studenten . . . . .  
at, ihr Bruder . . . . .  
Schwertlein, ihre Nachbarin . . . . .  
Volk . . . . .  
mist . . . . .  
rgerinnen, Soldaten, Bauern, Hexen, Meerkatzen  
König von Thule\* von Schubert, Osterspaziergang

**Pausen nach**

Preise (einschließlich Garderobe und Stehplatz)  
1. Parkett M. 6.60, 2. Parkett M. 5.—  
3. bis 5. Reihe M. 1.50, 6. bis 9. Reihe M. 0.70

Kassenöffnung 4 1/2 Uhr

**8. Bild (Dom)**

Mittelloge M. 6.60, Seitenloge, Parkettloge,  
M. 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.50, 6. bis 9. Reihe M. 0.70

Kassenöffnung 5 1/2 Uhr Ende 10 1/4 Uhr

**Morgenfeier,**  
gehalten von Herbert Eulenberg:

nachmittags 2 1/2 Uhr:

**Die Hochzeitsreise — Die D**

**„Stehung“**

abends 7 1/2 Uhr:

**berlorene Tochter**

Dienstag, den 10. April 1917,  
abends 6 Uhr (Serie I):

**Peer Gynt**

von Henrik Ibsen

Mittwoch, den 11. April 1917, abends 7 1/2 Uhr: **Zu kleinen Preisen**

**Emilia Galotti**

Freitag, den 13. April 1917, abends 7 1/2 Uhr:

Nationaltag der deutschen Bühnen für die sechste Kriegsanleihe

**Gesellschafts-Abend**

Zum Schlusse: (Zum ersten Male) **BRAUTSCHAU** von Ludwig Thoma